

DEUTSCHE OPER  
AM RHEIN



# Nachhaltige Deutsche Oper am Rhein

Wie gelingt der Wandel?

28. Juli 2022

Q



# Earth Overshoot Day

- 29. Juli 2019
- 22. August 2020 (Corona-Krise)
- 29. Juli 2021
- 28. Juli 2022 (Deutschland am 4. Mai 2022)

<https://www.overshootday.org/>

Wie viele Erden bräuchten wir,  
wenn alle so leben würden wie die Bewohner der USA?



Quelle: National Footprint and Biocapacity Accounts 2022  
Resultate für andere Länder verfügbar unter [overshootday.org/how-many-earths](https://www.overshootday.org/how-many-earths)



# Nahrungsmittelverschwendung



In Deutschland landen jedes Jahr rund 12 Mio  
Tonnen Lebensmittel im Müll.

# Reiseverkehr



# Fleischkonsum



**Weltweiter Fleischkonsum in den  
vergangenen 20 Jahren mehr als verdoppelt  
= 360 Millionen Tonnen im Jahr 2018**

# Plastikmüll



**Jedes Jahr landen bis zu 13 Millionen  
Tonnen Plastik im Meer**

# Regenwaldzerstörung



**Jedes Jahr werden 158.000  
Quadratkilometer tropischer  
Regenwald abgeholzt – für Holz, Papier,  
Umwandlung in Ölpalm- oder  
Sojaplantagen (Tierfutter)**

# Folgekosten des Klimawandels



**Gesamtschadensausmaß durch Extremwetterereignisse 2018-2021 von über 80 Mrd. €**



# Weiter so?

"Weitermachen wie bisher würde heißen, dass wir im Jahre 2030 schon zwei Erden bräuchten und vielleicht 2050 dann drei Erden.,,

Jürgen Knirsch, Experte für nachhaltigen Konsum bei Greenpeace <https://www.greenpeace.de/>

# Investieren wir in Klimaschutz!

Q



Solardächer



Windräder statt Überflutung



# Begriff Nachhaltigkeit

"Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann., (Duden)

# Meilensteine der Nachhaltigkeit



- **1713** Hans Carl von Carlowitz (Oberberghauptmann am kursächsischen Oberbergamt in Freiberg)  
„wenn die Holtz und Waldung erst einmal ruinirt / so bleiben auch die Einkünffte auff unendliche Jahre hinaus zurücke /und das Cammer=Wesen wird dadurch gäntzlich erschöpffet/daß also unter gleichen scheinbaren Profit ein unersetzlicher Schade liegt“
- **1972** Club of Rome. Die Grenzen des Wachstums (Studie zur Lage der Menschheit)
- **1987** Brundtlandt-Bericht der Vereinten Nationen (Generationengerechtigkeit)
- **2015** Vereinte Nationen: 17 SDG (Sustainable Development Goals), Agenda 2030
- **2021** Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung: Bis 2030 sollen wir 65% der Emissionen einsparen
- Nachhaltigkeitsstrategie NRW, Stadt Düsseldorf (erster Nachhaltigkeitsbericht DNK in 2022)  
Ziel: bis **2035** klimaneutral
- **Wie sieht die Strategie der DOR aus?**

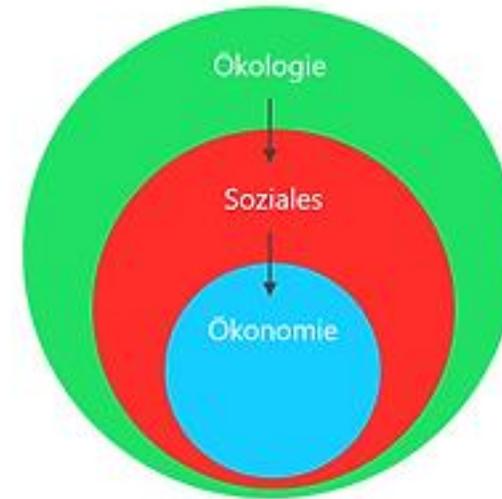
# Visuelle Modelle der Nachhaltigkeit Q



Drei-Säulen-Modell



Integratives Modell



Vorrangmodell

Das Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung geht von der Vorstellung aus, dass nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen erreicht werden kann.

# 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030





# Nachhaltige Deutsche Oper am Rhein

„Kultur ist das, was bleibt. Kultur ist  
ihrem Wesen nach auf Dauerhaftigkeit  
(Nachhaltigkeit) angelegt.“\*



\* Nachhaltigkeitsbericht der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, 2020,  
<https://www.bundesregierung.de/statisch/nachhaltigkeitsbericht-bkm/#0>

# DOR übernimmt Verantwortung

- Wir entscheiden heute über das Morgen.
- Wenn wir nicht nachhaltiger arbeiten, ist die Kunstfreiheit bedroht.
- Mitverantwortung der Kultur auf die öffentliche Wahrnehmung.
- Kein Klimaschutz kostet unser Leben.
- Negative Emissionen (CO<sub>2</sub>-Bindung) statt CO<sub>2</sub>-Kompensation.
- Nachhaltigkeit ist eine Teamaufgabe.
- Leitbild für das unternehmerische Handeln entwickeln.
- Strategie daraus mit konkreten Zielen und Plänen.
- Transparenz, Authentizität und Glaubwürdigkeit.

# Nachhaltige Oper für Alle



- Energieeffizientes neues Gebäude
- „Zu spielfreien Zeiten ein Ort der Begegnung für die Stadtbevölkerung“
- Nachhaltige Produktion  
(Materialienverbrauch reduzieren, Wiederverwendung, Entsorgung)
- Organisation/Verwaltung/Beschaffung  
(Richtlinien erstellen)
- Verbrauch natürlicher Ressourcen  
so gering wie möglich
- Bestimmte Produktionsformen müssen  
sich verändern



Ein Entwurf des neuen Opernhauses am bisherigen Standort

# Nachhaltige Oper für Alle



- Weniger machen, dafür qualitativer
- Klimarelevante Emissionen verringern
- Teamaufgabe aller Mitarbeitenden
- positive Wirkung von Kultur herausstellen, Kulturbewahrung
- Kreativlabore der Nachhaltigkeit



Ein Entwurf des neuen Opernhauses am bisherigen Standort

# Wir starten mit der CO<sub>2</sub>-Bilanz nach GHGP



Klimabilanz-Einteilung in drei Bereiche:

**Scope 1** - direkte Emissionen: Heizöl, Diesel, Gas, Kältemittel

**Scope 2** - indirekte Emissionen: aus Energiebezug (Strom, Fernwärme)

**Scope 3** - vor- und nachgelagerte Emissionen:

Mitarbeitendenmobilität, Publikumsmobilität, Dienstreisen, Einge kaufte Güter (Produktionsmaterialien) und Entsorgung, Wasser und Abwasser, Abfall, Papier und Druckerzeugnisse, ausgelagerte Transporte, Gastronomie/Catering

<https://blog.klimahelden.eu/ghg-protocol-und-scopes-verstehen>

# Düsseldorfer Klimapakt



- DOR ist Klimapartner
- Professionelle Unterstützung bei der Erstellung einer Klimabilanz
- Mitarbeitendenbefragung zur Mobilität
- Geschäftsstelle Klimapakt bei der Stadt Düsseldorf (Umweltamt) mit Informations-, Beratungs- und Förderangeboten sowie Vernetzungs-, Austausch- und Kommunikationsangeboten
- CO<sub>2</sub>-Minderungsziele, deutliche Senkung des Energieverbrauchs
- Stetiges Monitoring



- <https://klimapakt-duesseldorf.de/>

# Wesentlichkeitsanalyse



- Klimabilanz ist Grundlage, essentiell aber ist die Wesentlichkeitsanalyse
- Welche Nachhaltigkeitsaspekte sind für die DOR wesentlich?
- Keine für alle Unternehmen gültige Themenliste, wir wählen selbst aus
- Lösung besonders drängender Probleme im ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext.
- Maßnahmen mit dem höchsten Wirkungsgrad ergreifen.
- Geforderte Energieeinsparung kommt von außen.
- Innerbetriebliche Nachhaltigkeit, gesellschaftliches Engagement, Bildungsauftrag
- Themen sind u. a. Materialeinkauf, Produktionsplanung (Grüne Standards festlegen), Transporte und Fahrzeugflotte (mehr Schiene, mehr Elektro), Energieeinsatz, Vernetzung/Kooperation, Funduspflge, Mitarbeiterbindung (Schulung, Vergünstigungen, Zuschuss ÖPNV, Jobrad), Reiseplanungen, Compliance
- Nicht nur aus Sicht des Betriebes sondern auch im Dialog mit wichtigen Stakeholdern

# Relevante Klimaschutzaspekte

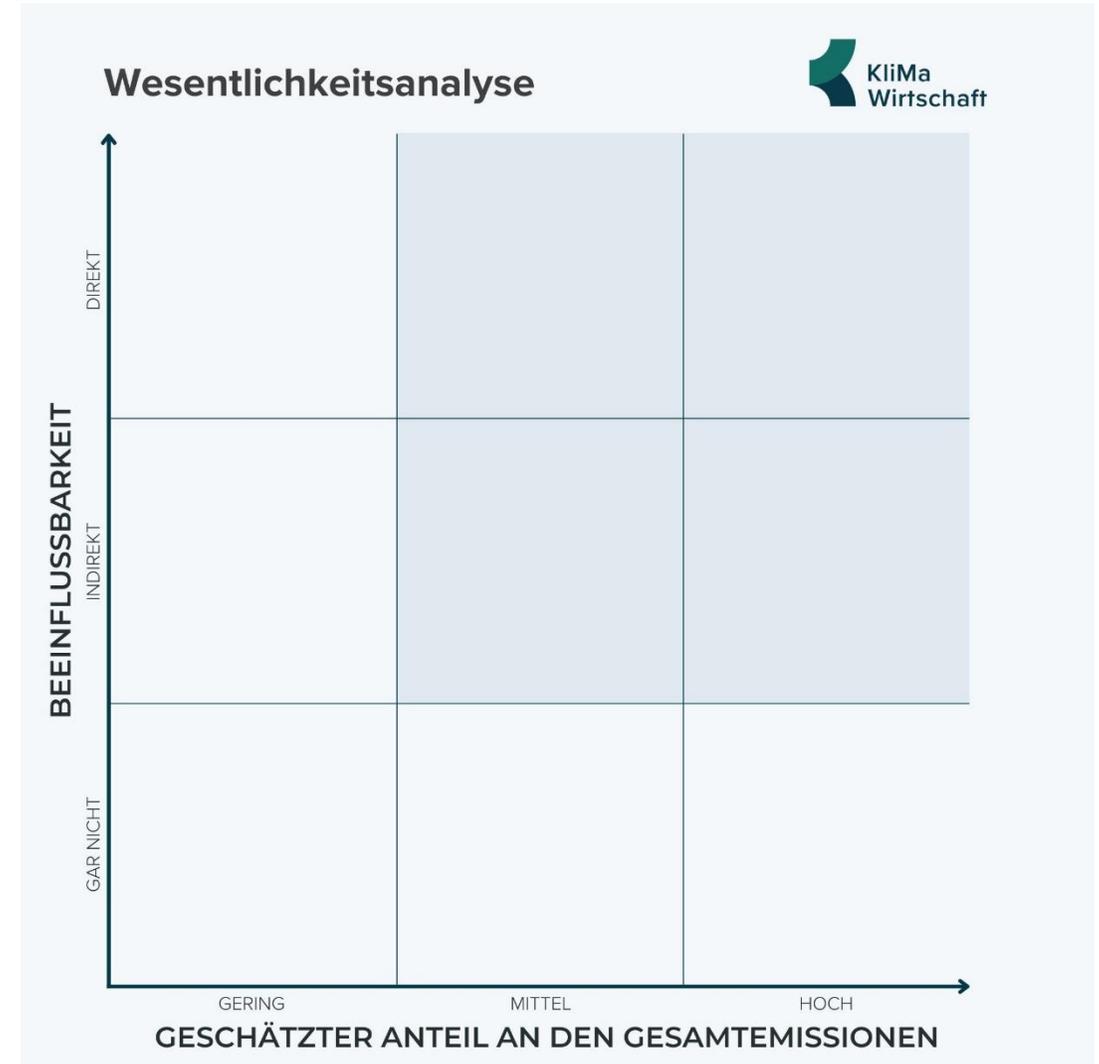


- Für die Wesentlichkeit die Aspekte der Klimabilanz (Scope 1 bis 3) prüfen
- Dann Übertragung in Matrix



## Checkliste der relevanten Klimaschutzaspekte

Klimaschutzaspekte nach Scope 1: Direkte Emissionen					
	Anteil an den Gesamtemissionen	Beeinflussbarkeit	Stakeholderrelevanz	Datenverfügbarkeit	Ergebnis: Wesentlichkeit
<b>1.1 Stationäre Anlagen</b>					
Heizungsanlagen (Gas, Öl, Pellets, sonstige)	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt <input type="checkbox"/> gar nicht	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig
Sonstige Verbrennungsanlagen	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt <input type="checkbox"/> gar nicht	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig
<b>1.2 Mobile Anlagen</b>					
Fuhrpark (Transport und Geschäftsfahrzeuge)	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt <input type="checkbox"/> gar nicht	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig
Maschinen, Werkzeuge und Geräte mit Verbrennungsmotor	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt <input type="checkbox"/> gar nicht	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig
Sonstige mobile Anlagen	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> indirekt <input type="checkbox"/> gar nicht	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig



# Vom Denken zum Handeln



- Greenteam der DOR in Gründung
- umfassende Wesentlichkeitsanalyse (Themen über Klimabilanz hinaus)
- nachhaltige Bereiche bei DOR
- weitere interne Stakeholder hinzu, externe Stakeholder, auch kritische Stakeholder
- offene Einzelgespräche mit Repräsentanten der Stakeholdergruppen
- Greenteam reflektiert zuvor getroffene Annahmen, nimmt weitere Themen auf
- gesammelte Themen priorisiert final die GF mit dem Greenteam oder Teilen davon
- Aus priorisierten Themen werden verbindliche Handlungsziele mit Zeithorizont abgeleitet:
  - > Dies sind die „aktuell“ wichtigsten Themen der DOR.

# Vom Denken zum Handeln



Zusammengefasst:

1. Greenteam gründen
2. Erstellung einer Treibhausgasbilanz (CO<sub>2</sub>-Bilanz)
3. Wesentlichkeitsanalyse
4. Entwicklung von Klimazielen
5. Maßnahmen zur Zielerreichung definieren
6. Berichterstattung und Kommunikation
7. Prüfindtervalle etablieren

# Lassen Sie uns starten...

[u.gardemann@operamrhein.de](mailto:u.gardemann@operamrhein.de)

Tel.: 25-475

Mobil: 0152 04943501